

Schulraumplanung 2024

Das Wichtigste in Kürze

Die Stimmbevölkerung hat an der ausserordentlichen Bürgerversammlung die Gelegenheit über den Architektur-Wettbewerb zur Schulraumplanung 2024 abzustimmen und den Varianten- bzw. Standortentscheid für einen Schulhaus-Neubau (Zyklus 1, 1. Kiga bis 2. Klasse) auf dem Areal Sonnenhügel oder Roosen zu fällen. Der Wettbewerb berücksichtigt auch Ertüchtigungen und Anpassungen auf neue pädagogische Anforderungen im Kirchfeld (Zyklus 2, 3. bis 6. Klasse).

Der Schulrat hat die Bevölkerung bisher wie folgt informiert:

Rückblick / Meilensteine

14. Juni 2021	Informationsveranstaltung Vorstellung von 9 möglichen Varianten mit Vertiefung Neubau, Schulzentrum
28. März 2022	Bürgerversammlung, Vorstellung pädagogisches Konzept
21. Nov. 2022	Informationsveranstaltung Studien: Schulzentrum Roosen / Campus Roosen / Campus Kirchfeld
Winter 2022	Vorschlag Schulrat / Steuergruppe für Zentrumslösung Kirchfeld
3. April 2023	Bürgerversammlung Entwurf Campus Kirchfeld im Zentrum, Abstimmung Baurechtsvertrag
Sommer 2023	Neuausrichtung Schulraumplanung ohne Campus Kirchfeld
27. Nov. 2023	Informationsveranstaltung Schulhausprojekt Sonnenhügel, mögliche Sportanlage GESA/Roosen

Ausgangslage

Im Jahr 2018 gab die Primarschule Lüchingen in Zusammenarbeit mit der Primarschule Altstätten sowie der Stadt Altstätten ein Gutachten zur Bevölkerungsentwicklung in Auftrag. Die Gutachter kamen zum Schluss, dass die Schüleranzahlen bis ca. 2032 weiter steigen werden, danach bleibe die Zahl stabil, bis sie um 2040 allenfalls wieder etwas abflache. Ausserdem haben sich in den vergangenen Jahren die pädagogischen Konzepte sowie Lehr- und Unterrichtsformen stark verändert (Clusterschulen, innovative und multifunktionale Lernorte, Tagesbetreuung, usw.). Die Entwicklung führte dazu, dass die bestehenden Schulräume in Lüchingen nicht mehr ausreichen. Beim Sonnenhügel und Roosen mussten bereits Schulraum-Provisorien aufgestellt werden. Die rasanten Entwicklungen zeigen auf, dass die im Jahr 2018 erstellte Prognose bezüglich der Entwicklung der Schülerzahlen eher zu tief angesetzt war.

➔ **Das Schulraumangebot ist an allen drei Standorten Sonnenhügel, Kirchfeld und Roosen zu klein und die Turnhalle nicht mehr der Norm entsprechend.**

Schulraumplanung 2024

Der Schulrat kam im Austausch mit Altstätten zum Schluss, dass Lüchingen nach wie vor eigene Schulräumlichkeiten im Dorf Lüchingen benötigt. Die umliegenden Gemeinden haben ähnliche Herausforderungen zu bewältigen. Um die Effizienz zu steigern und die Kosten zu senken sollten nur zwei Schulstandorte, anstelle deren drei, bestehen bleiben. Dieses Anliegen war auch der Wunsch der Bevölkerung aus dem Jahr 2021.

Diese Ausgangslage bewog den Schulrat 2021 unter der Leitung von Eva Graf ein pädagogisches Konzept zu erstellen sowie darauf aufbauend entsprechende Machbarkeitsstudien in Auftrag zu geben. Für diese Machbarkeitsstudien und Grobkostenschätzungen wurden Werner Binotto als Projektleiter und einheimische Architekten-Teams beauftragt. Diese Studien ergaben unter anderem, dass die bestehenden Gebäude – ohne Berücksichtigung von Provisorien – in den nächsten rund 10 Jahren Ertüchtigungskosten (Haustechnik, Erdbeben- und Brandschutzanforderungen, Renovationen, etc.) ohne Mehrwert von ca. 8,5 Mio. Franken veranschlagen. Ohne zusätzliche, notwendige Räumlichkeiten wie eine der Norm entsprechenden Turnhalle, einer Aula oder einer geforderten Tagesbetreuung zu berücksichtigen und ohne weitere Provisorien («Ausweichschulraum») während der Renovationsphase. Die Studien ergaben zudem, dass das bestehende Schulhaus Kirchfeld als Standort, mit Schulraumerweiterung u.a. im Dachstock, weiterhin berücksichtigt werden soll.

→ **Der Standort Kirchfeld erfüllt die Anforderungen für einen Schulstandort, die markante Erscheinung im Ortsbild hat das Dorf Lüchingen seit über 115 Jahren geprägt und wirkt identitätsstiftend.**

Es zeigte sich schnell, dass das grösste sich im Besitze der Primarschulgemeinde Lüchingen befindliche Areal Roosen nicht geeignet ist, um über 200 Schulkinder aufzunehmen. Für Sport und Pädagogik im geforderten Masse, insbesondere zum parallel laufenden Schul- und Sportbetrieb, ist das Areal mit 11'000 m² rund 2'500m² zu klein. Es wurde entschieden, den Zyklus 2, also die 3. bis 6. Klasse, im Kirchfeld einzugliedern und für den Zyklus 1 (Kindergarten bis 2. Klasse) ein Neubau auf dem Areal Sonnenhügel oder Roosen zu erstellen sowie eine neue, der Norm entsprechende Sport-/Turnhalle im Roosen zu bauen. Die jetzige Turnhalle soll als Mehrzweckhalle, inkl. Zivilschutzanlage, weiterhin erhalten und ertüchtigt werden. Im jetzigen Kindergartengebäude beim Sonnenhügel soll die Verwaltung sowie Tagesbetreuung ihren Platz finden.

→ **Bestände sollen bestmöglich, nachhaltig und kostengünstig integriert werden.**

Am 17. Juni 2024 soll nun die Standortfrage für den Zyklus 1 geklärt werden. Die Empfehlung des Schulrates ist es für den Zyklus 1 beim Sonnenhügel Areal den notwendigen Schulraum zu errichten. Es sollen zwei Wettbewerbe eröffnet werden, einen für den Umbau und Anpassung sowie Ertüchtigung im Kirchfeld (inkl. Aussenbereiche) für Zyklus 2 und einen für den Neubau Zyklus 1 inkl. neuer Turnhalle. Diese Strategie ist eine Notwendigkeit, um langfristig und nachhaltig die zukünftigen Herausforderungen der Volksschule in Lüchingen zu erfüllen.

Schulraumplanung 2024

Schulhaus Kirchfeld

Das Schulhaus Kirchfeld ist sowohl bei der ersten Variante Sonnenhügel wie auch bei der Variante Roosen ein fixer Bestandteil. Es ist geplant im Schulgebäude den Zyklus 2 (3.-6. Klasse) unterzubringen und das Gebäude in Etappen und gemäss bewilligten Vorgaben der Ortsbildkommission und der Kant. Denkmalpflege, vom Kellergeschoss bis Obergeschoss neu zu konzipieren und umzubauen. Der Aussenbereich soll neu gestaltet werden mit Grün- und Spielflächen, möglichst als Begegnungszone in Zusammenarbeit mit der Stadt Altstätten und der Kirchgemeinde Lüchingen.



Schulgebäude Kiga Sonnenhügel

Im jetzigen Gebäude soll auf der ersten Etage und im ausgebauten Untergeschoss die Tagesbetreuung untergebracht werden. Die obere Etage ist für die Schulverwaltung vorgesehen.



Schulhaus-Neubau

Ein Schulhaus-Neubau für Zyklus 1 sowie Spezialräume für Werken, Handarbeit, usw. für alle Jahrgänge soll auf dem Areal Sonnenhügel oder auf dem Areal Roosen erstellt werden. Der Neubau beinhaltet Räume für den 1. und 2. Kiga, für die 1. und 2. Schulklasse, eine Aula und eine Tiefgarage sowie genügend Grün- und Spielflächen. Räumlichkeiten für die Frühförderung und Spielgruppen werden eingeplant.

1. **Variante A:** Schulhaus-Neubau auf dem Areal Sonnenhügel mit Tiefgarage
2. **Variante B:** Schulhaus-Neubau auf dem Areal Roosen mit Tiefgarage

Mehrzweckgebäude und Sporthalle Roosen

Die jetzige Turnhalle im Roosen wird als Mehrzweckhalle weitergeführt und ertüchtigt. Dazu wird neben dem Gebäude nach dem Rückbau eine neue Turnhalle erstellt.

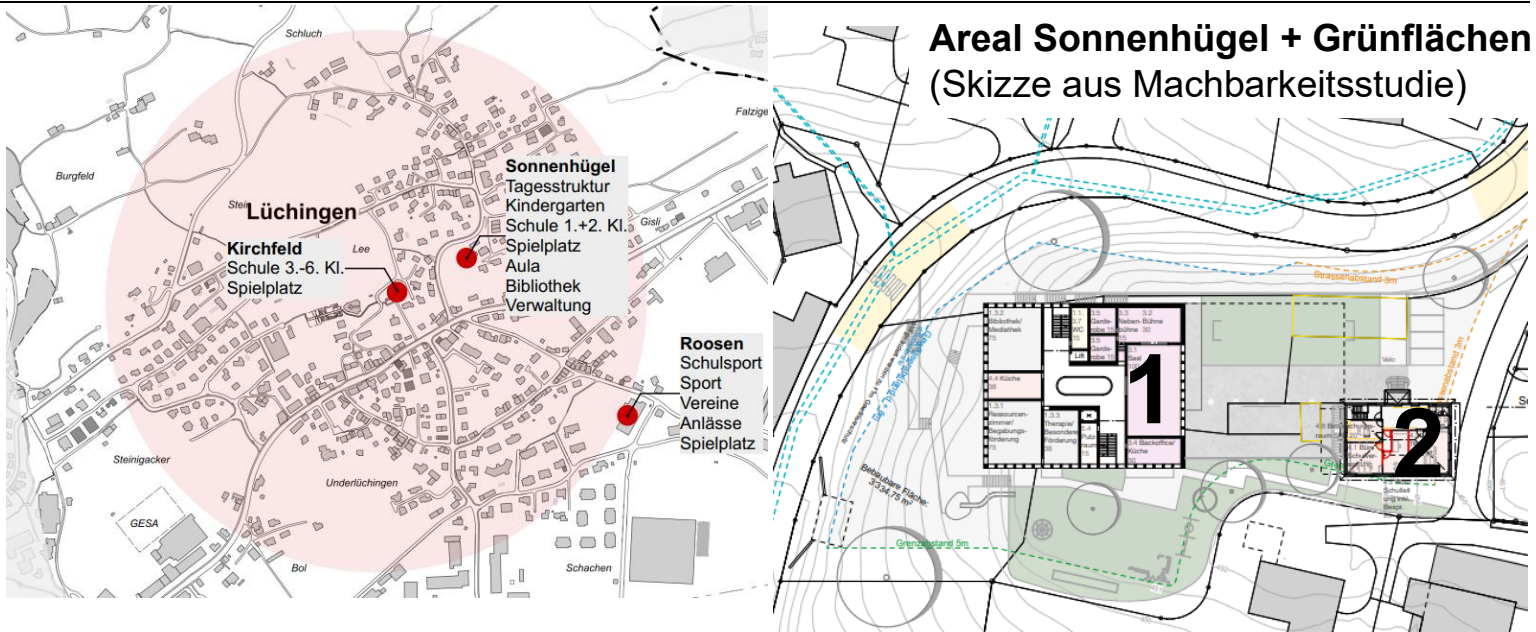
Kostenschätzung

1. Variante A: Sonnenhügel		CHF 29,79 Mio.
Zyklus 1, Sonnenhügel mit Tiefgarage	20,40 Mio.	
Verwaltung, Tagesbetreuung im Kiga Sonnenhügel	inkl.	
Zyklus 2, Kirchfeld	3,76 Mio.	
Sport, Areal Roosen	5,63 Mio.	
2. Variante B: Roosen		CHF 29,79 Mio.
Zyklus 1, Roosen mit Tiefgarage	20,40 Mio.	
Verwaltung, Tagesbetreuung im Kiga Sonnenhügel	inkl.	
Zyklus 2, Kirchfeld	3,76 Mio.	
Sport, Areal Roosen	5,63 Mio.	

Die Berechnungsgrundlage bezieht sich auf einen Zinssatz von 2,5% und eine Abschreibungsdauer von 25 Jahren (eine Generation). Dabei dürfte der Einfluss auf den Gemeindesteuerfuss bei knapp 8 Steuerprozenten liegen.

Schulraumplanung 2024

1. Variante A: Sonnenhügel

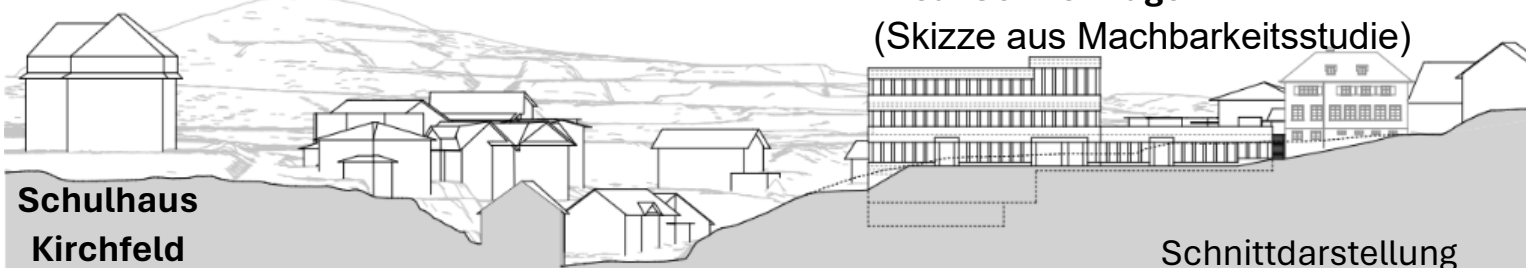


- 1 Schulhaus Neubau Sonnenhügel**
1./2. Kiga + 1./2. Klasse mit Aula, Tiefgarage (Zufahrten und Sichtwinkel von Kantonspolizei St. Gallen bestätigt)
Hinweis: unverbindliche Skizzen aus Machbarkeitsstudie
- 2 bestehendes Gebäude Kiga Sonnenhügel**
Tagesbetreuung, Schulverwaltung in unmittelbarer Nähe
- Sport / Anlässe Roosen**
- 3 Mehrzweckgebäude, Turnhalle (20mx10m, 200m²)**
im bestehenden Gebäude mit Rückbau Schulgebäude
- 4 Sport- und Turnhalle (28mx16m, 448m²)**
ohne Tiefgarage auf dem Areal

Areal Roosen



Areal Sonnenhügel (Skizze aus Machbarkeitsstudie)

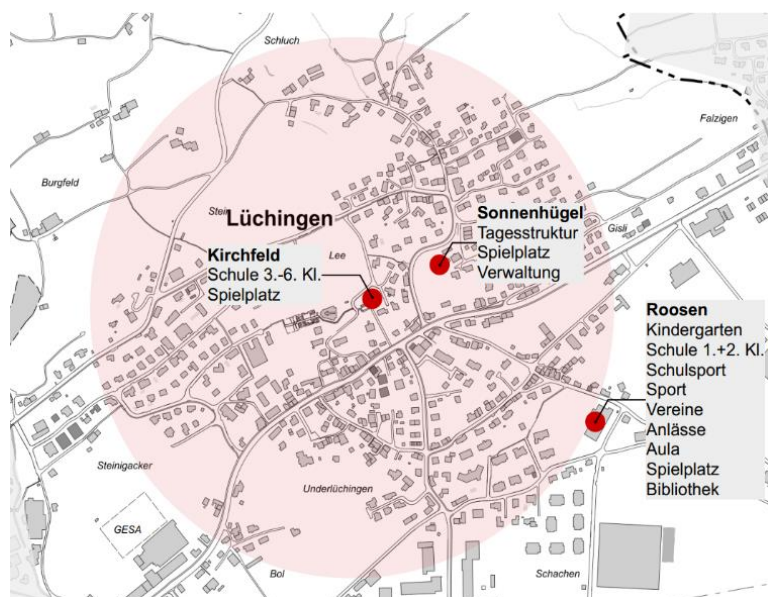


Schulhaus
Kirchfeld

Schnittdarstellung

Schulraumplanung 2024

2. Variante B: Roosen



Areal Roosen
(Skizze aus Machbarkeitsstudie)



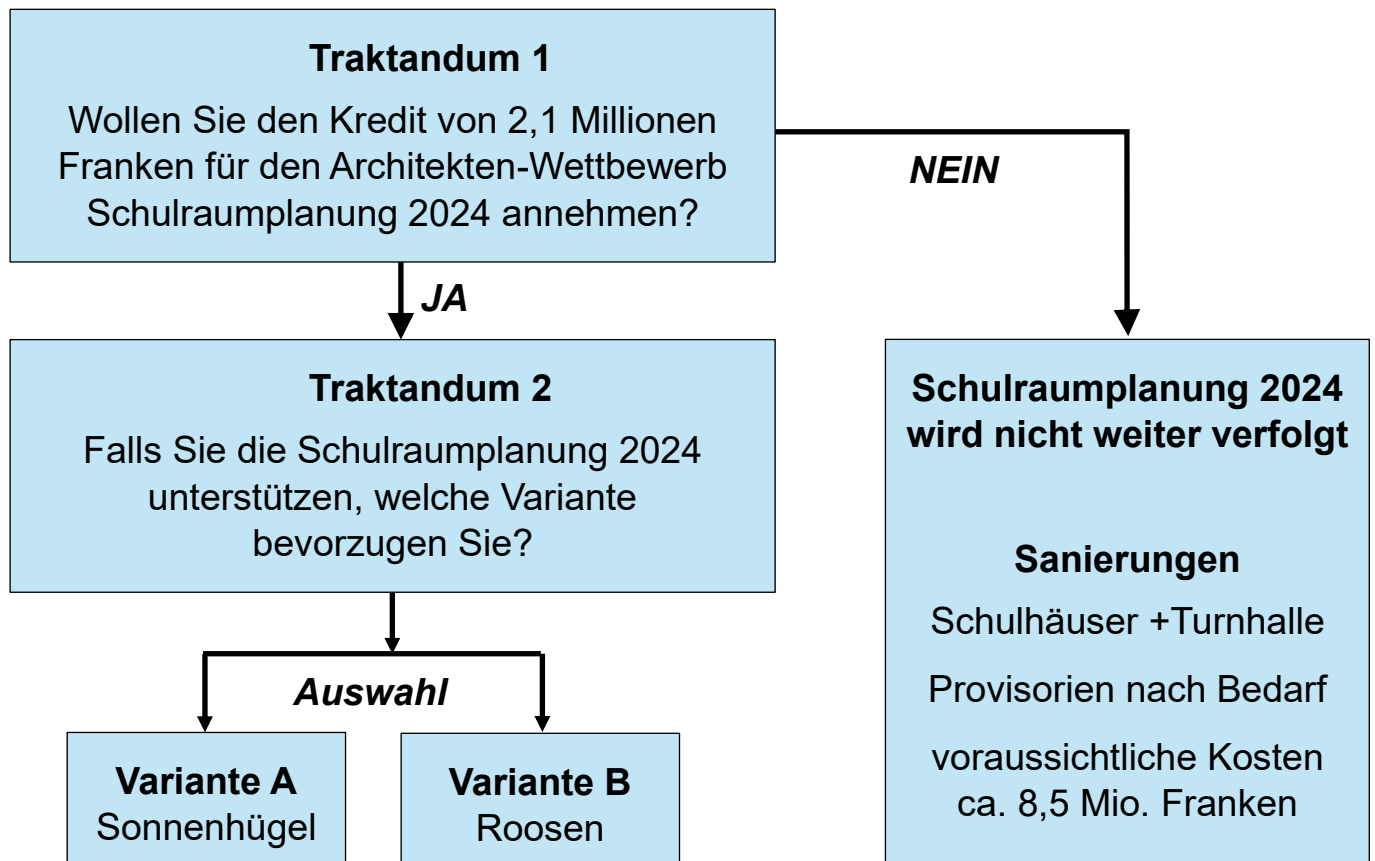
- 1 Mehrzweckgebäude / Turnhalle**
im bestehenden Gebäude mit
Rückbau Schulgebäude
- 2 Schulhaus Roosen**
1./2. Kiga + 1./2. Klasse
ohne Tagesbetreuung und Verwaltung
(im jetzigen Kindergartengebäude)
- 3 Sport- und Turnhalle**
mit Tiefgarage auf dem Areal
- 4 bestehendes Gebäude Kiga Sonnenhügel**
Tagesbetreuung und Schulverwaltung

Bemerkung:
bestehender Spielplatz und die Grünanlage mit
Sandkasten wird während dem Schulzeit nicht
mehr benutzt.

Das Wiesenboard wird weiterhin verpachtet.



Schulraumplanung 2024



1. **Variante A:** *Kirchfeld – Sonnenhügel, mit je einem Zyklus (zwei Clustern)*
2. **Variante B:** *Kirchfeld – Roosen, mit je einem Zyklus (zwei Clustern)*

Standpunkt Schulrat / Steuergruppe

- Es wird kein Grundstück verkauft, weder im Kirchfeld, im Roosen, oder Sonnenhügel.
- Schulzentrum Roosen (alles an einem Ort) ist nicht realisierbar aufgrund fehlender Fläche (ca. 2'500m²) und zu hoher Kosten (über 40 Mio. Franken), Bemerkung: vorhandener Schul- und Sportbetrieb im Roosen kann nicht provisorisch gezügelt werden.
- Aus pädagogischer Sicht soll der Schulbetrieb in Zyklus 1 und Zyklus 2 (je zwei Cluster) auf zwei Schulstandorte aufgeteilt werden.
- Mit Dachstockausbau und ausgelagerter Kreativzone hat Zyklus 2 Platz im Kirchfeld.
- Die zwei Schulstandorte so nah als möglich für Schulhaus verbindender Unterricht.
- Tagesbetreuung möglichst unmittelbar bei Zyklus 1, weil der zu erwartender Mehraufwand bez. Laufpensum Schüler wesentlich höher sein wird als gegenüber dem Sportbetrieb im Roosen.
- Das Gelände beim Sonnenhügel optimal nutzen für natürliche Aussenräume.
- Möglichst zwei Turnhallen, um keine interne Logistik aufbauen zu müssen.

Der Schulrat empfiehlt für den Schulhaus-Neubau für Zyklus 1 die Variante Sonnenhügel, inkl. neuer Turnhalle für Sport und Ertüchtigung jetziger Mehrzweckturnhalle im Roosen.

Schulraumplanung 2024

Gegenüberstellung Varianten

1. Variante A Sonnenhügel:

- + Nähe der beiden Schulgebäude Kirchfeld und Sonnenhügel
- + ausgewogene und kürzere Gehdistanzen – Idee früherer Generationen mit Dorfschulen im Zentrum fortführen
- + Tagesbetreuung vor Ort, ohne Kreuzung Rorschacherstrasse und aufwändiger Transportmassnahmen
- + Parkplatzlösung für Kirchfeld
- + grosszügige Sport- / Aussenflächen inkl. Parkplatzbereich im Roosen bleiben bestehen für Schule, Vereine und Anlässe
- + Nähe Wald (Marbach) für Kindergartenkinder
- + weniger Einfluss auf Schulbetrieb/Vereine und Anwohner im Roosen während mehrjähriger Bauphase (rund sechs Jahre)
- + Stärkung und Aufwertung von Lüchingen mit zentrumsnaher Dorfschule
- + weniger Einschränkungen der Sportanlage und Zivilschutz für Unterhalt (Lärm)
- + Schulverwaltung und Schulleitung vor Ort für Zyklus 1, Nähe Zyklus 2

-
- Sportanlage für Zyklus 1 und 2 im Roosen
 - Umstellung der Roosen Lehrpersonen für 1./2. Klasse auf neuen Standort
 - Tiefgarage eine Notwendigkeit
 - kein Schulhaus, nur Sportbetrieb und Spielplatz in Unterlüchingen
 - drei Jahre Bauphase beim Kiga, wenn kein Umzug

2. Variante B Roosen:

- + Sport auf demselben Areal für Zyklus 1 (Kiga bis 2. Kl.)
- + erhöhte Verfügbarkeit von Aussen- und Spielfläche pro Schülerinnen und Schüler von Zyklus 1
- + Nähe Schulgarten
- + geringerer organisatorischer Aufwand für Lehrpersonen für Zyklus 1
- + kein möglicherweise notwendiger Umzug für Kindergarten während Bauphase (drei Jahre)

-
- erhöhte Distanz zwischen den beiden Schulhäusern
 - Tagesbetreuung (Sonnenhügel) nicht in unmittelbarer Nähe und damit massiv höherer logistischer Aufwand mit Kostenfolge
 - ca. sechs Jahre Bauaktivitäten während dem Schulunterricht
 - teils längere Wege für Kinder aus entfernten Quartieren
 - weniger Sport- / Spiel- und insb. Wurfflächen im Roosen für Schule, Vereine und Anlässe
 - Waldbesuche für Kindergarten in Marbach wegen der Distanz nicht mehr möglich
 - weniger (Rasen-) Fläche für (Sport-) Veranstaltungen
 - Tiefgarage ist eine Notwendigkeit, bisherige Parkplätze direkt zur Strasse sind nicht mehr zulässig, gemäss Reglement Stadt Altstätten